



Auftragsnummer	Fabrikat	Modell/Design	Zufluss	Standzeit	Tage
A0000000	Audi	A4 Avant 2.7 TDI (DPF) KEHNSVITZHEIZUNG	09.05.11	41	41
A0000000	Audi	A3 Sportback 1.4 TFSI Ambition LEDERHEIZUNG	09.05.11	40	40
A0000000	Audi	A3 Sportback 1.4 TFSI Ambition S-LEDER	09.05.11	40	40
A0000000	Audi	A3 1.4 TFSI ABSOLUT KEHNSVITZHEIZUNG	09.05.11	37	37
A0000000	Audi	A3 Sportback 1.4 TFSI Ambition KEHNSVITZHEIZUNG	09.05.11	37	37
A0000000	Audi	A3 Sportback 1.8 TFSI Ambition KEHNSVITZHEIZUNG	09.05.11	37	37
A0000000	Audi	A4 2.0 TDI (DPF) KEHNSVITZHEIZUNG	09.05.11	37	37
A0000000	Audi	A4 Avant 2.0 TDI NAVI KEHNSVITZHEIZUNG	09.05.11	37	37
A0000000	Audi	A4 Avant 2.0 TFSI Ambition NAVI KEHNSVITZHEIZUNG	09.05.11	37	37
A0000000	Audi	A4 1.8 S-Gang	11.05.11	36	36
A0000000	Audi	TT Roadster 2.0 TFSI LEDERAMBITION	12.05.11	34	34
A0000000	Audi	A1 Ambition 1.4 TFSI KEHNSVITZHEIZUNG	13.05.11	33	33
A0000000	Audi	A3 Sportback 1.5 TFSI Ambition KEHNSVITZHEIZUNG	13.05.11	30	30
A0000000	Mercedes-Benz	SLK Klasse SLK-Klasse 200	13.05.11	33	33
A0000000	Audi	Q7 3.0 TDI quattro (LIFTED) KAEMERER CRU.	13.05.11	33	33
A0000000	Audi	A8 Avant 2.7 TDI (DPF) quattro S-tronic	18.05.11	30	30
A0000000	Audi	A8 Avant 2.7 TDI (DPF) quattro S-tronic	18.05.11	30	30
A0000000	Audi	A3 Sportback 2.0 TDI Ambition	18.05.11	30	30
A0000000	Audi	A3 1.6	18.05.11	29	29
A0000000	Audi	Q7 3.0 TDI (DPF) quattro (170240) VNP3/typ...	18.05.11	28	28
A0000000	Audi	A3 Sportback 2.0 TDI Ambition S-Gang	19.05.11	27	27
A0000000	Audi	A6 3.0 TDI quattro S-tronic LEDERAMBITION	20.05.11	26	26
A0000000	Audi	TT Coupé 2.0 TFSI S-tronic	20.05.11	26	26
A0000000	Audi	A4 Avant 2.0 TDI (DPF) multitronic	23.05.11	23	23
A0000000	Audi	A4 Avant 2.0 TDI quattro S-Line S-Gang	23.05.11	23	23
A0000000	Audi	A6 Coupé 3.0 TDI (DPF) quattro S-Gang	23.05.11	23	23
A0000000	Audi	A1 Ambition 1.2 TFSI NAVI VORBEREITUNG KEHNSVITZHEIZUNG	24.05.11	22	22
A0000000	Audi	A3 Cabriolet Ambition 1.4 TFSI KEHNSVITZHEIZUNG	24.05.11	22	22

In Sekundenschnelle von A nach B: Die Fahrzeugdaten werden automatisch vom Handy des Mitarbeiters in das Fahrzeugmanagementsystem UWE-X am Computer übertragen

Fliegend Daten übertragen

GW-STANDZEIT – In einem Pilotprojekt optimiert das Audi-Zentrum in Dresden mittels eines barcodegestützten Fahrzeug-Management-Systems die Standzeit 1 bei Gebrauchtwagen. VON DANIELA KOHNEN

Alle Fahrzeugdaten tagesaktuell zu verwalten, um schneller damit arbeiten zu können, ist keine leichte Aufgabe. Das Audi-Zentrum in Dresden hat das mit dem barcodegestützten Car Management System UWE-X geschafft. Das Fahrzeug-Management-System der Firma my-motion KG ist im Autohaus seit über fünf Jahren im Einsatz, wodurch die Standzeit von rund 90 auf derzeit 43 Tage reduziert werden konnte.“ Bei Standzeit-

kosten von 15 Euro pro Tag und durchschnittlich 900 verkauften Fahrzeugen im Jahr ist das für uns eine enorme Reduzierung der Kosten“, berichtet Verkaufsleiter Gebrauchtwagen Dieter Weißenborn vom Audi-Zentrum Dresden.

Seit drei Wochen arbeitet das Autohaus zusätzlich als Pilot mit einem Barcode-system für Handys. Ziel ist es, die Prozesse der Standzeit 1 von der Fahrzeugvereinbarung bis zum verkaufsfertigen Auto auf

LESEN SIE HIER...

... wie die Software UWE-X mittels eines Handy-barcodes die Standzeit 1 bei Gebrauchtwagen verkürzt.

fünf bis sieben Tage zu verkürzen. „Das ist ein ehrgeiziges Ziel, aber machbar, denn mit dem Einsatz von UWE-X seit 2005 konnten wir uns von 15 bis 20 Tagen auf 10 Tage verbessern“, weiß Weißenborn rückblickend.

in Werkstatt	Tage in Laib	Tage in Aufbereitung	Kosten
3	1	2	240 €
1	1	2	210 €
2	1	2	330 €
2	1	2	330 €
1	2	1	240 €
5	2	3	15 €
3	1	2	210 €
1	1	2	330 €
10	2	7	240 €
14	2	1	15 €
2	1	1	210 €
4	1	2	210 €
2	1	1	210 €
13	2	14	210 €
3	1	2	210 €

Aufgabe: Datenqualität und Zeit verbessern

Das Audi-Zentrum Dresden hatte sich aus mehreren Gründen für die Entwicklung des Barcodesystems entschieden. Mit dem Fahrzeug-Management-System UWE-X waren die Fahrzeugdaten für die elektronische Akte oft unvollständig und fehlerhaft, da keine einfache und automatisierte Eingabe möglich war. Die Daten mussten zunächst manuell am Computer im Büro eingetippt werden. Dazu mussten sich die Mitarbeiter erst in das System einloggen und das Fahrzeug suchen. Dadurch haben sich leicht Fehler eingeschlichen. Auswertungen waren in Folge ungenau und konnten bei der Optimierung des Gebrauchtwagenprozesses nicht weiterhelfen. „Zudem suchten wir nach einer Lösung, die einzelnen Stationen der Standzeit 1 schneller abzuwickeln und dadurch Zeit und Geld zu sparen“, erläutert Weißborn.

Wie der Barcode eingesetzt wird

„Mit dem Barcodesystem ist es nun möglich, die einzelnen Stationen im Autohaus von der Fahrzeughereinnahme über die Disposition, Werkstatt, optische Aufbereitung bis zum verkaufsfertigen Fahrzeug zu verfolgen und zu kontrollieren“, erklärt Dr. Mike Rössel von my-motion KG das Erfassungssystem. „Dafür haben der Disponent, Werkstattmeister, Mitarbeiter für die Aufbereitung und der Verkaufsassistent jeweils ein internetfähiges Handy erhalten.“ Wird gleichzeitig bei einem Fahrzeugverkauf ein Gebrauchtwagen in Zahlung genommen, schließt der Verkäufer im optimalen Fall zugleich einen

Ankaufvertrag ab. So kann er den Vertrag direkt im Verkaufssystem EVA eingeben. Durch eine Schnittstelle mit UWE-X werden die Daten des Gebrauchtwagens automatisch in das Car Management System eingespielt und können dort sofort weiter vom Disponenten bearbeitet werden. Dieser legt eine Hereinnahmeakte mit dem aktuellen Datum an und generiert den Barcode für den vorliegenden Gebrauchtwagen. Der Barcode wird ausgedruckt und hinter die Windschutzscheibe des Autos geklebt. Mit der körperlichen Hereinnahme beginnt offiziell die Standzeit 1.

Nun fährt der Werkstattmeister das Auto in die Werkstatt und scannt mit seinem Handy über den Aufkleber. Daraufhin wird ihm automatisch der betreffende Pkw mit den wichtigsten Daten angezeigt. Drückt er in seiner Werkstattmaske „Eingang ok“, weiß jeder Mitarbeiter, wo sich der Wagen gerade befindet. Ist er mit seinen Arbeiten fertig, drückt er im Handy auf „Technik ok“ und „Ausgang ok“ und der Vorgang in der Werkstatt ist abgeschlossen. Jeder am jeweiligen Gebrauchtwagen beteiligte Mitarbeiter und der Verkaufsleiter können in UWE-X am Computer dann sehen, dass der Pkw werkstattfertig ist und in die Aufbereitung kann. Den Mitarbeitern steht mit dem Barcodesystem allerdings noch kein Pop-Up-System am Handy zur Verfügung, das ihn darüber informiert, ab wann der Gebrauchtwagen für die nächste Station zur Verfügung steht. Das ist bisher nur am Computer eines jeden Mitarbeiters sichtbar.

Ist der Pkw länger als vier Tage in der Werkstatt, wird das dem Verkaufsleiter in UWE-X am Computer durch ein Ampelsystem angezeigt und er kann eingreifen. UWE-X bietet ihm somit ein Kontrollinstrument, das durch das Barcodeerfassungssystem verfeinert wurde.

„Insgesamt ist das Barcodesystem durch die einfach strukturierten Abläufe intuitiv zu bedienen, wodurch wir unsere Mitarbeiter nicht extra schulen mussten“, fasst Weißborn zusammen. „Und die Anschaffungskosten von 29 Euro für je eines von vier Handys und einem zusätzlichen Internetvertrag mit monatlich zehn Euro Gebühren sind gering.“

Zukunft: Standzeit 2 verkürzen

Um die Standzeit 2 vom verkaufsfertigen Fahrzeug bis zur Auslieferung zu verringern, wurde ein neues Tool mit dem Na-



Softwareentwickler und Anwender (v. l.):

Dr. Mike Rössel von my-motion KG und Dieter Weißborn, Verkaufsleiter Gebrauchtwagen im Audi-Zentrum Dresden

men Marktmonitor entwickelt, das seit dem 1. Juli in UWE-X verfügbar ist. Es soll dem Gebrauchtwagen Verkaufsleiter bei der Auswertung der Preisanpassung helfen. „Der Marktmonitor zeigt die Entwicklung der Klicks für jeden Pkw während der 30 Tage in einer Kurve an“, erklärt Rössel das Tool. „So kann der Verkaufsleiter sehen, wie interessant das Fahrzeug ist, ob eine Preisanpassung nötig ist oder ob die vorherige Preisveränderung das Fahrzeug interessanter gemacht hat.“ „In Zukunft wollen wir unsere Mitarbeiter noch anderweitig unterstützen“, sagt Weißborn. „Wenn der Verkäufer direkt am Fahrzeug mit einem Kunden im Gespräch ist, soll er mit dem Handy über den Barcode Zugriff auf die elektronische Akte mit den Fahrzeugdaten haben. Das gibt ihm Sicherheit beim Kundengespräch und verbessert die Auskunftqualität.“ ■

KURZFASSUNG

Vorteile des Barcodesystems:

1. Vereinfachte Eingabe der Fahrzeugdaten
2. Hohe Datenqualität durch vollständige und fehlerfreie elektronische Akte
3. Bessere Auswertungsmöglichkeit mit Fahrzeug-Management-System UWE-X
4. Zeitersparnis durch Dateneingabe direkt am Fahrzeug vor Ort (z. B. Werkstatt)
5. Prozesssicherheit
6. Kein Schulungsaufwand für Mitarbeiter
7. Niedrige Anschaffungskosten